

Wie nüt alles den 8. Octob. bereit gewesen/die Statt mit gewalt anzugreifen/hat er den 9. vmb 8. vhren das Geschütz zu dremmalen abgehn lassen/vnnd darnach den Belegerten noch einmal zu parlamentierē anbietē lassen: als sie aber schimpfflich 24. stund stillstands begerten/ist ein rondeel an der Westseiten mit 20. stuck Geschütz/von 7. vhren bis zu 3. vhren nachmittag mit solchem gewalt beschossen / daß die Belägerten erstlich die Tromel schlagē ließen/ darnach mit den Hüten winckten. Aber die in den Lauffgräbē waren/namen 2. halbe Mon auffer den pforten ein/vnd vnder stunde sich die Schotten die furnemste vngröste Pfort auch einzunemen/darab dann die in der Statt hefftig erschracken/vnnd ganz vnordentlicher weiß nach dem Schloß zu ließen/vn die Sturmluck an dem rondeel verliessen/welches die jehnige so inn den Gräben/wie auch bey den Brücken stundē/ erobert vnd eingenommen/wiewol noch keiner von denen so zum sturm fertig stunden / auß dem glied getreten war: allein ein Soldat stieg hinauff / vnd als er niemand allda sahe/winckte er den andern mit dē hut/welche alsbald heuffig da hinauff stiegen. Mustē sich also zu gnaden an Graff Morisen ergeben / der ließ sie zu stund gefangen nemē. Vnd ob wol sie würdig gewesen/gehenckt zu werden/hat er inen doch das Leben geschēckt/vnd sie vmb 3900. fl. (aufferhalb die Obersten Befelchhaber) ransioniert / vnd den 12. Octob. an die 200. starck / auff die vorgehende zusag / in drey Monaten disseit der Masen nicht zu dienen / lassen außziehen. Von 123. Soldaten vnder Bruchhausen würdē empfangē 2300. fl. aufferhalb Bruchhausen selbst/der für sich vnnd seine Tochter bezallt 500. fl. ohne den Fendrich Vogelar. Die Befelchhaber vnd Soldaten vnder Capitän Gardot / 77. Soldaten

Brefort
wirt erstiegē
vnd erobert.